

Innern eine Stimme: „Gulda hat doch recht; der armen Schäfer sind die 36 fl. weit nützlicher, als mir die Uhr, und so bekämpfte ich denn glücklich mein Verlangen, und bereue es gewiß nicht. Nein es ist mir so wohl, so leicht ums Herz, als noch nie. Laß uns doch bald die Hütte der Armen aufsuchen, und ihr die Freude bringen.“ Es geschah, und wer beschreibt das frohe Erschrecken des armen Weibes, als Gulda — denn Pauline drang darauf, daß diese es ihr übergeben sollte — das gewichtige Päckchen einhändigte. Sie vermochte anfangs wenig Worte hervorzubringen, und diese waren mehr Gebet als Dankagung. Nun konnte sie ihren Knaben in die Schule schicken, was immer ein Hauptanliegen von ihr war, konnte an die Stelle der armseligen Lappen, mit denen sie und die Kinder bekleidet waren, einen bessern Anzug herbeischaffen, und durfte sich nicht mehr so beschämt fühlen, und grämen, wie es bisher geschah, wenn sie da und dort hin ging, und die Leute bat, ihr Arbeit zu geben, viele ihr aber, wegen ihres schlechten Aussehens, kein Pfündchen Flachs zum Spinnen anvertrauen wollten. Dieß Alles setzte sie, als der erste freudige Schreck vorüber war, den Mädchen sehr beredt auseinander, und wieder-